Zugestellt durch
Österreichische Post

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde

Lohnsburg

AM KOBERNAUSSERWALD

Lohnsburger Kirtag 29. + 31. Mai

Freitag, 29. Mai 2026 - Area 4923

Sonntag, 31. Mai 2026 - Kirtag,

Oldtimertreffen: Ausfahrt um 12:30

Ausgabe 1 / Mai 2026

Impressum:
Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4923 Lohnsburg a. K.
Marktplatz 11
Telefon 07754/4110-0
Telefax 07754/4110-85
E-Mail: gemeinde@lohnsburg.at
www.lohnsburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Robert Weber

Bürgermeisterinfo Robert Weber

Geschätzte Lohnsburgerinnen und Lohnsburger!

Gemeindeabend

Am 25. April hatten wir beim Gemeindeabend volles Haus in unserer Turnhalle. Aktuelle Themen aus der Gemeinde, laufende und geplante Projekte und die Ehrungen verdienter Lohnsburgerinnen und Lohnsburger standen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgte die Zeche Lohnsburg, für die musikalische Umrahmung zeichnete das Ensemble Lohnsburg Brass verantwortlich. Ein herzliches Dankeschön nochmals allen Mitwirkenden.

Viele Projekte konnten in den letzten Jahren umgesetzt werden, wie die neuen Klassen und der neue Werkraum in der Volksschule, die Verlegung der Kindergartengruppe 4 incl. neuem Spielplatz, Energiesparprojekte wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung und der Flutlichtanlage am Sportplatz auf LED und eine neue PV-Anlage, die Ersatzbeschaffung unseres Gemeinde-Pritschenwagens, sowie zahlreiche Straßen- und Gehwegprojekte.

Unsere Mitarbeiter im Außendienst kümmern sich stets um ein gepflegtes Ortsbild, und so wurde nun auch im Gemeindegarten der Brunnen saniert – ein großer Dank unserem Bauhofteam für die hervorragende Arbeit.

Eine wesentliche Erleichterung im Arbeitsalltag unserer Mitarbeiter ist die Anschaffung eines neuen Lastendreirad – umgangssprachlich ein „Tuk-Tuk“. Es ist ausgestattet mit Elektroantrieb, Dach, Warnbeleuchtung, hydraulischem Kipper und ausgelegt für eine Nutzlast von 500 kg. Schon die ersten Wochen im Dienst haben gezeigt, dass es bei der Ortsbildpflege, bei Bauarbeiten und bei der Kanalwartung hervorragende Dienste leistet. Da es sich um ein Vorführfahrzeug handelt, konnten die Kosten mit ca. 4.500,- im Rahmen gehalten werden – durch effektivere Abläufe wird es sich über die Arbeitszeitersparniss schnell armortisieren.

Auch im Bereich der Abwasserentsorgung stehen große Veränderungen an. Nach jahrelangen Vorarbeiten wurden die Reinhalteverbände Kobernaußerwald und Polling zusammengelegt, und ein gemeinsames zukunftsträchtiges Projekt ausgearbeitet. Nach der Klärung der Finanzierung - es geht hier immerhin um eine Summe von über 2 Mio. Euro – konnten im letzten Jahr schließlich die Bauarbeiten begonnen werden.

Die Erweiterung der Kläranlage in Polling ist schon in vollem Gange. Besonders hervorzuheben sind die Vererdungsbecken, in welchem der Klärschlamm im Laufe von 10 Jahren auf nur mehr 2% des ursprünglichen Gewichtes reduziert werden kann und dann als wertvoller Dünger auf Ackerflächen ausgebracht werden kann.

Dies stellt gegenüber allen anderen Entsorgungsmöglichkeiten für Klärschlamm mittelfristig einen erheblichen finanziellen Vorteil dar. Auch

bei unserer Kläranlage in Kramling starten nun die Bauarbeiten. Zum einen wird ein neuer, zirka 800 lfm langer Kanalabschnitt errichtet, damit die Ableitung der Abwässer über die Gesamtlänge von 14km Luftlinie bis nach Polling mittels Freispiegelkanal möglich ist, und keine Pumpstrecken mehr benötigt werden. Zum anderen wird das Schlammsilo und das Betriebsgebäude in Kramling rückgebaut – ein neuer, kleinerer Unterstand nimmt die benötigten technischen Gerätschaften auf, der äußere Beckenring wird aufgefüllt, der innere Bereich fungiert künftig als Pufferbecken.

Neue Homepage und GEM2TO-App

Unsere Homepage war zwar immer mit aktuellen Themen befüllt, optisch jedoch nicht mehr Zeitgemäß. Die neue Homepage spielt nun alle Stücke, und wartet mit allen wichtigen Infos rund um das Leben in unserer Gemeinde auf.

Empfehlen möchte ich auch die GEM2GO-App – aktuelle Infos und Termine immer praktisch auf dem Smartphone. Viel Spaß beim Reinschmökern.

Bürgerservice - Terminvereinbarung

Unsere Damen im Bürgerservice bemühen sich immer sehr um alle Bürgeranliegen, auch die Möglichkeit, Reisepassanträge und ID-Austria-Anträge direkt am Gemeindeamt zu erledigen, erfreut sich großer Beliebtheit. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, besteht jederzeit die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung!

Ausstellung Aussichtswarte

In unserer Aussichtswarte am Steiglberg lädt wieder eine neue Bilderausstellung zum Besuch ein. Uns altes Einlass-System ist defekt, eine Reparatur oder ein Austausch nicht wirtschaftlich. Der Durchgang ist freigeschalten - um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Kirtag

Auch unser traditioneller Kirtag rückt näher. Ein großer Dank an alle Vereine und Aussteller und vor allem an den FC Union Lohnsburg. An dieser Stelle möchte ich auch nochmals auf den Rundweg – der die Verbindung zwischen Heimathaus/Trafik und Festzelt ermöglicht - hinweisen, welcher sich in den letzten Jahren schon gut bewährt hat.

Bezirksfeuerwehrfest Kobernaußen

Ende Juni veranstaltet die FF Kobernaußen das Bezirksfeuerwehrfest und Mitterberg wird für ein Wochenende zum Feuerwehrzentrum des Bezirkes. Am Samstag kämpfen die Aktiv- und Jugendgruppen um die begehrten Pokale – nach der Siegerehrung findet am Abend ein großer Festakt statt. Und abends freuen wir uns schon auf gute Unterhaltung mit der Hittn Musi Lohnsburg. Am Sonntag wartet nach dem Festakt noch ein gemütlicher Frühschoppen. Ich darf alle Gemeindebürger herzlich einladen, die Feuerwehr Kobernaußen mit einem Besuch des Bezirksfeuerwehrfestes zu unterstützen. Auch Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!

In unserer nächsten Ausgabe der Amtlichen Mitteilung werden wir unsere Geehrten und Ausgezeichneten von Gemeindeabend vorstellen.

Ich wünsche allen Lohnsburgerinnen und Lohnsburgern eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lohnsburg am Kobernaußerwald befasste sich in seiner Sitzung mit zahlreichen Themen rund um Raumordnung, Gebühren, Förderungen sowie den Voranschlag für das Jahr 2026.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.50 (Umwidmung eines Teiles des GSt.Nr. 3151/1 der KG 46133 Lohnsburg in Bauland „Dorfgebiet“) Zu Beginn wurde ein Dringlichkeitsantrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes behandelt. Konkret ging es um die Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 3151/1 in Bauland „Dorfgebiet“.

Bürgermeister Robert Weber informierte, dass seitens der Abteilung Raumordnung des Landes Oberösterreich bereits eine positive Stellungnahme unter Einhaltung wasserwirtschaftlicher Vorgaben vorliegt.

Auch die Wassergenossenschaft Lohnsburg hat die Erschließung des Grundstückes zugesichert. Zudem wurde bereits ein Baulandsicherungsvertrag beschlossen und vom Grundeigentümer unterzeichnet. Hinsichtlich der ortsplanerischen Stellungnahme wurde erläutert, dass in unmittelbarer Nähe bereits neue Wohnbauten entstanden sind, welche in den aktuellen Orthofotos noch nicht ersichtlich sind. Der Gemeinderat stimmte der Flächenwidmungsänderung einstimmig zu.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Anschließend wurde der Bericht des Prüfungsausschusses vorgestellt. Geprüft wurden die Kassengebarung der Gemeinde für den Zeitraum September bis November 2025 sowie die Vergabe von Mulcharbeiten. Laut Ausschuss konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Die Rechnungen der beauftragten Firmen wurden verglichen und die ordnungsgemäße Durchführung bestätigt.

Zusätzlich wurde über Förderungen für das Mähen von Straßenrändern diskutiert, da nur schwer maschinell bearbeitbare Flächen gefördert werden sollen. Ebenso wurden die Internet- und Telefonkosten der Gemeinde überprüft, wobei mögliche Einsparungen durch Nachverhandlungen angeregt wurden.

Auch die freiwilligen Vereinsförderungen wurden besprochen. Aufgrund der angespannten Budgetlage seien derzeit keine Erhöhungen möglich. Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vereinsförderungen

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung waren die freiwilligen Ausgaben ohne Sachzwang, insbesondere die Vereinsförderungen. Der Bürgermeister erläuterte, dass diese traditionell erst gegen Jahresende beschlossen werden, sobald ein Überblick über die verfügbaren Mittel vorliegt. Neben den laufenden Dauerförderungen für Vereine und Organisationen wurden weitere Förderanträge behandelt.

Der **Imkerverein** erhält erneut eine Unterstützung von **300 Euro**. Dem **UFC Riegerting** wird aufgrund der zahlreichen Mitglieder aus Gunzing und Magetsham eine Projektförderung von **150 Euro** gewährt.

Für das **Repair-Café der ZEITBANK plus** wird ebenfalls eine Sonderförderung von **150 Euro** beschlossen.

Keine Zustimmung fand hingegen ein Antrag zur Mitfinanzierung eines ÖAMTC-Fahrradstützpunktes bei der Skihütte in Stelzen, da die laufenden Kosten derzeit nicht tragbar seien.

Auch die Förderung für händisches Mähen von Straßenrändern soll künftig genauer überprüft werden. Die vorgeschlagenen Förderungen wurden einstimmig beschlossen.

FPÖ-Antrag: Förderung für Lehrlinge bleibt

Einstimmig beschlossen wurde auch die Fortführung der Lehrlingsförderung im Jahr 2026. Lehrlinge mit positivem Berufsschulabschluss im ersten Lehrjahr erhalten weiterhin Gutscheine im Wert von **120 Euro,** die bei zahlreichen Betrieben in der Gemeinde eingelöst werden können.

Im Jahr 2025 nahmen acht Lehrlinge diese Förderung in Anspruch. Der Gemeinderat betonte dabei die große Bedeutung der Lehrlingsausbildung für die heimischen Betriebe.

Abfallgebühren 2026 & Kanalgebühren 2025

Der Bericht des Kanal-, Umwelt- und Energieausschusses beschäftigte sich vor allem mit den Gebührenordnungen für das kommende Jahr. Aufgrund steigender Kosten und notwendiger Investitionen wird

bei den Abfallgebühren eine Erhöhung um rund **sechs Prozent** notwendig. Zusätzlich sollen künftig die Biotonnen in den Sommermonaten gereinigt werden.

Auch die Gebühren für Grünschnitt und biogene Abfälle werden angepasst. Bei der Kanalgebührenordnung werden sowohl die Anschlussgebühren als auch die laufenden Gebühren erhöht, um eine vollständige Kostendeckung sicherzustellen.

Hintergrund dafür sind unter anderem notwendige Rücklagen für Kanalbefahrungen und Sanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren. Beide Verordnungen wurden in der Folge vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Feuerwehr-Gebührenordnung 2026

Ebenfalls beschlossen wurde die Feuerwehr-Gebührenordnung 2026. Diese orientiert sich an den landesweit einheitlichen Vorgaben des Landes OÖ und regelt die Verrechnung kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze.

Voranschlag für das Jahr 2026

Den umfangreichsten Tagesordnungspunkt bildete der Voranschlag für das Jahr 2026. Bürgermeister Weber erklärte, dass der Haushaltsausgleich angesichts der weiterhin schwierigen Wirtschaftslage und zahlreicher Preissteigerungen nur mehr unter Verwendung von Rücklagen möglich sei.

Unsicherheiten bestehen vor allem bei den Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Der Ergebnishaushalt weist für 2026 einen Abgang von rund **248.300 Euro** auf, während der Finanzierungshaushalt einen Überschuss von etwa **159.300 Euro** vorsieht. Der negative Saldo der laufenden Geschäftstätigkeit wird durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen.

Für das kommende Jahr sind mehrere Projekte geplant. Dazu zählen der

- Weiterbau Geh- und Radweg Lohnsburg–Waldzell
- Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehr Kobernaußen
- Straßen- und Kanalbauprojekte
- Maßnahmen zur Energieeffizienz
- Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Erneuerung der Heizungssteuerung im Gemeindeamt

Zusätzlich wurden bereits Projekte für die Jahre 2027 bis 2030 vorgestellt, darunter die Kanal-Kamerabefahrung und Sanierung der Zone 2 und ein neues Rüstlöschfahrzeug für die Feuerwehr Kobernaußen

Der Schuldenstand der Gemeinde wird sich laut Voranschlag weiter reduzieren und bis Ende 2026 voraussichtlich bei rund **1,16 Millionen Euro** liegen. Gleichzeitig sinkt auch der Stand der Haftungen. Der Voranschlag wurde mit 18 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich beschlossen.

Im Zuge des Voranschlages wurden außerdem die Gemeindesteuern und Abgaben für 2026 festgelegt. Die Hebesätze der Grundsteuer bleiben unverändert, ebenso die Hundeabgabe. Die Gebührenkalkulation für die Abwasserentsorgung wurde ebenfalls beschlossen. Der Kanalanschlussgrad der Bevölkerung liegt derzeit bei rund 91 Prozent.

Darüber hinaus wurde eine Anpassung des Dienstpostenplanes beschlossen. Änderungen ergeben sich unter anderem durch personelle Anpassungen im Gemeindeamt, Kindergarten, bei den Reinigungskräften sowie in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule.

Auch die mittelfristige Finanzplanung bis 2030 wurde beschlossen. Dabei wurden die wichtigsten Investitionsprojekte priorisiert. Oberste Priorität haben weiterhin der Geh- und Radweg Lohnsburg–Waldzell, das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Kobernaußen sowie Straßen- und Kanalbauprojekte.

Allfälliges

Unter Allfälliges informierte der Bürgermeister über ein anwaltliches Schreiben im Zusammenhang mit dem geplanten Windpark Steiglberg. Die Angelegenheit soll nun rechtlich geprüft werden. Weiters wurde die Neubestellung der Forstaufsicht bekanntgegeben: Ab Jänner 2026 übernimmt Gerlinde Zeilinger die Betreuung des nördlichen Gemeindegebietes.

Abschließend lud die FF Kobernaußen zum traditionellen Glühweinstand am 30. Dezember ein.

Bürgermeister Robert Weber bedankte sich zum Jahresabschluss bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und wünschte ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2026.

Aus dem Gemeinderat

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 12.02.2026

In der Sitzung des Gemeinderates standen neben organisatorischen Themen auch Raumordnungsangelegenheiten und Infrastrukturprojekte im Mittelpunkt.

Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2024

Zu Beginn wurde der Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2024 behandelt. Bürgermeister Robert Weber erläuterte dabei die wichtigsten Kennzahlen der Vermögensrechnung, die Entwicklung der Ertragsanteile, die Haushaltsrücklagen sowie die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde.

Auch die Verwendung zweckgebundener Mittel, Fremdfinanzierungen und die Zinsen des Kassenkredites wurden besprochen.

Die Bezirkshauptmannschaft Ried nahm den Rechnungsabschluss zur Kenntnis und hielt fest, dass die angeführten Feststellungen zu beachten seien. Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

Bestellung Kassenführer

Im Anschluss wurde die Bestellung der neuen Kassenführerin beschlossen. Aufgrund interner personeller Änderungen übernimmt ab 1. Jänner 2026 Katharina Eschlböck-Schrems die Funktion der Gemeinde-Kassenführerin. Vertreten wird sie von Anita Fruhstorfer und Kathrin Hangler.

Marktordnung

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Neufassung der Marktordnung. Diese wurde überarbeitet und an aktuelle Anforderungen angepasst.

Neu geregelt wurde unter anderem ein Pauschalentgelt für Stromanschlüsse bei Veranstaltungen, womit auch der Arbeitsaufwand der Gemeindearbeiter abgedeckt werden soll. Lohnsburger Vereine bleiben von dieser Gebühr ausgenommen. Die neue Marktordnung wurde einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan-Änderungen

Im Bereich der Raumordnung beschäftigte sich der Gemeinderat mit mehreren Flächenwidmungsplanänderungen. Für Grundstückteile in Gunzing wurde die Einleitung eines Umwidmungsverfahrens in Dorf- und Mischbaugebiet beschlossen.

Dabei wurden Vorgaben der Raumordnungsbehörde, insbesondere Schutz- und Pufferzonen, bereits berücksichtigt. Ein anderes Umwidmungsverfahren in Lohnsburg wurde hingegen eingestellt, nachdem seitens des Landes Oberösterreich Versagungsgründe vorlagen und der Antragsteller seinen Antrag zurückgezogen hatte.

Flächenberichtigung Verbreiterung Gemeindestraße

Beschlossen wurde außerdem eine Flächenberichtigung im Bereich der Gemeindestraße Gunzing. Dabei wird der tatsächliche Straßenverlauf an die bestehenden Grundstücksgrenzen angepasst. Der notwendige Flächentausch erfolgt ohne Entgelt, die Verfahrenskosten übernimmt die Gemeinde.

Allfälliges

Unter Allfälliges informierte Bürgermeister Weber über die geplante Flurreinigungsaktion am 28. März 2026. Außerdem ist für den **25. April 2026 ein Gemeindeabend** in der Veranstaltungshalle **geplant,** bei dem über aktuelle Entwicklungen informiert und verdiente Persönlichkeiten geehrt werden sollen.

Weiters wurden die geplanten Straßen- und Güterwegsanierungen für 2026 vorgestellt. Dazu zählen unter anderem Maßnahmen in Fossing, Mitterberg, Magetsham und Schönberg. Auch eine Informationsveranstaltung zum Thema Übergabe- und Erbrecht wurde angekündigt.

Zum Thema Windpark berichtete der Bürgermeister, dass weiterhin rechtliche Prüfungen laufen. Die Gemeinde steht dazu mit Versicherungen sowie spezialisierten Rechtsanwälten in Kontakt.

Oö. Heizungs- und Klima-Anlagendatenbank

Für eine nachhaltige Energiezukunft

Oberösterreich ist das Land der Erneuerbaren Energien: Bereits mehr als 71 % der Raumwärme kommen bei uns aus klimafreundlichen Energiequellen. Die neue Oö. Heizungs- und Klima-Anlagendatenbank verschafft einen noch besseren Überblick über die Heizsysteme in unserem Bundesland und unterstützt die Planung beim Umstieg auf klimafreundliche Systeme. Zudem erleichtert sie auch den Zugriff auf alle wichtigen technischen Daten.

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner

Ab 1. Mai 2026 werden Heizungs- und Klimaanlagen in Oberösterreich in einer Datenbank erfasst. Die rechtliche Basis bildet das Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz (Oö. LuftREnTG).

Welche Anlagen werden erfasst?

» Feuerungsanlagen (z.B. Holz, Öl, Gas)
» Wärmepumpen (neue; bestehende über 70 kW)
» Elektrische Widerstandsheizungen (neue als Hauptheizung; alle über 70 kW)
» Klimaanlagen über 70 kW

Wie funktioniert's?

Erfassung durch Fachleute (z.B. Rauchfangkehrer:in, Installateur:in) bei der:

» Errichtung bzw. beim Tausch von Anlagen
» periodischen Überprüfung oder Inspektion von Anlagen
» Überprüfung von Rauchfängen

Jede erfasste Anlage erhält eine Kennzeichnungsplakette (eindeutige Anlagen-ID und QR-Code).

Was bringt's?

» **Höhere Effizienz der Anlagen** und damit Energiekosteneinsparungen sowie mehr Sicherheit durch gut überprüfte und gewartete Anlagen
» **Einfachere Antragstellung** bei Förderungen (z.B. Heizkesseltausch)
» **Digitaler und immer aktueller Zugriff** auf Anlagendaten, Prüfberichte und Überprüfungstermine

Mehr Informationen unter:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/anlagendatenbank.htm
Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Umweltschutz
E-Mail: hka.us.post@ooe.gv.at, Tel.: +43 732 7720-134 59

Essen auf Rädern

tägliche Versorgung für den Bezirk

Mit dem Angebot Essen auf Rädern versorgt der Sozialhilfeverband Ried gemeinsam mit dem Roten Kreuz Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, mit Mahlzeiten.

Mehr als 300 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes bringen je nach Bedarf täglich oder mehrmals wöchentlich warme Mahlzeiten zu den Klienten nach Hause. Die Mahlzeiten werden in den hauseigenen Küchen des SHV Ried, die mit dem Qualitätssiegel „Gesunde Küche“ gekennzeichnet sind, aus hochwertigen und möglichst regionalen Lebensmitteln gekocht.

An 365 Tagen im Jahr sind die freiwilligen Helferinnen und Helfer mit 16 Fahrzeugen im Einsatz.

Im Jahr 2025 wurden 154.923 Portionen Essen ausgeliefert. Dafür legten die Fahrerinnen und Fahrer insgesamt 246.653 Kilometer zurück.

Essen auf Rädern bedeutet für Viele weit mehr als nur eine warme Mahlzeit. Es ermöglicht für ältere Menschen vor allem die Versorgung in den eigenen vier Wänden und bietet für Angehörige die Sicherheit, ihre Familienmitglieder versorgt zu wissen. Für viele Empfänger ist die Begegnung mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern auch eine wichtige Möglichkeit des Austauschs und der Aufmerksamkeit.

SHV
Sozialhilfeverband
Ried im Innkreis

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Nur Verpackungen in den Gelben Sack!

Den Gelben Sack im Bezirk Ried gibt es nun schon seit über einem Jahr.
Eine gute Sammelqualität ist sehr wichtig für die Sortierung und das anschließende Recycling.

Florian Ornetsmüller von der Firma Katzlberger holt in zahlreichen Gemeinden des Bezirks Ried die Gelben Säcke ab.
„Die Qualität war im Jahr 2025 relativ gut. Gegen Ende des Jahres wurde sie in einigen Gemeinden jedoch schlechter, sodass wir viele Gelbe Säcke stehen lassen mussten. Man erkennt einen falsch befüllten Sack am **roten Stopp-Aufkleber**. Ein solcher Sack muss entweder vom Eigentümer aussortiert und erneut bereitgestellt oder über den Restmüll entsorgt werden."

Die Gelben Säcke sind ausschließlich zur Sammlung von **Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall** zu verwenden.

Was darf NICHT in den Gelben Sack?

Folgende Dinge sind die **häufigsten „Fehlwürfe"** im Gelben Sack:

- ☹ Flip Flops, Crocs, CDs, Kinderspielzeug
- ☹ Küchenutensilien (Kochlöffel, Tupperware …)
  → All diese Dinge sind zwar aus Kunststoff, aber keine Verpackung (Übernahme im ASZ).
- ☹ Bratpfanne, Backblech, Gitterrost, Besteck
  → Sie sind zwar aus Metall, aber keine Verpackung (Übernahme im ASZ)
- ☹ Kabelschrott, Isolierung, Leerverrohrung
- ☹ Kleinelektronik (Föhn, Zahnbürste, E-Zigaretten)
  → **Absolutes NO GO: führt zu Bränden in der Sortieranlage! (Übernahme im ASZ)**

" In den Gelben Sack, das ganze Jahr,
gehören nur Verpackungen – ganz sonnenklar!
Im Becher war das Joghurt drin,
im Sackerl Chips – das macht doch Sinn.
Doch war im CROC der Fuß verpackt?
Nein, nein - das wäre doch vertrackt!"

Wo bekomme ich Nachschub an Gelben Säcken?

Nur in der Stadt Ried wurden die Gelben Säcke für 2026 aktiv an die Haushalte verteilt. In allen anderen 35 Bezirksgemeinden bitte die Gelben Säcke **selbst jederzeit KOSTENLOS am Gemeindeamt oder im ASZ** abholen (Nachausgabe für die Stadt Ried: RIFA-Fundgrube oder ASZ).

Den Gelben Sack **bitte rechtzeitig bereitstellen** – **frühestens am Vorabend** oder **spätestens um 6 Uhr** am Tag der Abholung. Die **App „Abfall OÖ"** der OÖ Umweltprofis erinnert verlässlich an die Bereitstellung (siehe QR-Code).

Exkursions-TIPP: Die **Gelbe Sack- Sortieranlage der Firma Triplast im Ennshafen** ist ein sehr interessantes und beliebtes Ziel für Vereinsausflüge (Senioren, Gesunde Gemeinde, Umweltausschuss, …)
Interesse? Kontakt gerne über den BAV Ried: **07752/81770** oder **office@bav-ried.at**

PRO INFO RIED

Sozialberatungsstelle und Koordination für Betreuung und Pflege unter neuem Namen und neuer Adresse zu finden. Die Sozialberatungsstelle und Koordination für Betreuung und Pflege sind seit 01.11.2025 in das neue Büro des PROINFO RIED am Gelände des Krankenhauses Ried (gegenüber der Palliativstation, **Schlossberg 3a, 4910 Ried im Innkreis**) übersiedelt. Mit PROINFO RIED gibt es im Bezirk Ried ab sofort eine umfassende erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Pflege, Betreuung und soziale Unterstützung.

Die gemeinsame Initiative des **Sozialhilfeverbandes Ried und des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried** bündelt pflegerisches, medizinisches und soziales Know-how und bietet der Bevölkerung schnelle Orientierung, konkrete Hilfe und verlässliche Begleitung. Ziel der Kooperation ist es, die regionale Versorgung spürbar zu verbessern. Durch kürzere Entscheidungswege sollen unnötige Krankenhauseinweisungen vermieden, Transportwege reduziert und das Gesundheitspersonal entlastet werden.

Gleichzeitig profitieren Betroffene von klaren, einheitlichen Informationen aus einer einzigen Anlaufstelle. Für Patientinnen und Patienten des Krankenhauses bedeutet PROINFO RIED einen nahtlosen Übergang von der stationären Behandlung in jene Betreuung, die ihrem Bedarf entspricht – sei es zuhause oder in einer Einrichtung.

Wohnortnahe Unterstützung

Viele pflege- und betreuungsbedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen stehen vor ähnlichen Fragen: Welche Hilfen gibt es, wo werden Anträge gestellt und welche Unterstützung passt zur jeweiligen Lebenssituation?

Genau hier setzt PROINFO RIED an. Die neue Informationsstelle bietet eine niederschwellige Orientierung und **informiert umfassend über regionale Unterstützungsangebote** – von mobilen Diensten über teilstationäre Angebote bis hin zu Pflegeeinrichtungen.

Darüber hinaus erhalten Betroffene praktische Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, etwa für Pflegegeld, Befreiungen, Zuschüsse, den Behindertenpass oder die Familienhospizkarenz.

Die drei Bausteine von PROINFO RIED

Die **Sozialberatungsstelle** bildet einen zentralen Bestandteil. Sie ist erste Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung bei sozialen, finanziellen oder organisatorischen Fragen benötigen.

Dort erhalten Betroffene kostenlose Beratung, Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Behörden oder regionalen Einrichtungen. Auch pflegende Angehörige werden umfassend begleitet.

Ein weiterer Bereich sind die **Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege,** die sich vorallem an Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörige richten. Sie erstellen individuelle Bedarfsanalysen, koordinieren die geeigneten Versorgungsangebote und stimmen sich eng mit mobilen Diensten, Hausärztinnen und Hausärzten sowie regionalen Pflegeeinrichtungen ab. Durch ihre Zusammenarbeit mit den Sozialberatungsstellen und dem Entlassungsmanagement des Krankenhauses entsteht ein engmaschiges Versorgungsnetz, das rasche Lösungen ermöglicht.

Den dritten Bereich bildet das **Case & Care Management des Krankenhauses Ried**, das den Übergang vom stationären Aufenthalt zurück in den Alltag unterstützt.

Das Team berät zu ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten, hilft bei Pflegeheimanmeldungen und Übergangslösungen und organisiert notwendige Hilfsmittel. Zusätzlich beantwortet es Fragen zu Themen wie Pflegegeld, Demenz, Vorsorgevollmacht oder Selbsthilfegruppen und greift ein, wenn soziale Isolation oder akute Versorgungslücken auftreten.

Durch PROINFO RIED werden die Abläufe zwischen Krankenhaus und Sozialbereich wesentlich beschleunigt und sowohl organisatorisch als auch fachlich deutlich erleichtert.

Kontakt & Erreichbarkeit
PROINFO RIED
Schlossberg Ried 3a
4910 Ried im Innkreis

Bürozeiten: **Mo–Fr: 07:30–12:00** Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: **07752/22505-10**
E-Mail-Adresse: **sbs-ried.post@shvri.at**
kbp.bh-ri.post@ooe.gv.at

SHV
Sozialhilfeverband
Ried im Innkreis

IN SCHWIERIGEN LAGEN, ZU FRAGEN WAGEN

DER SOZIALHILFEVERBAND IST FÜR SIE DA

Der Sozialhilfeverband steht Ihnen – nicht nur – aber vor allem in herausfordernden Situationen zur Seite – von der Geburt bis ins hohe Alter. Soziale Hilfe kann in jeder Form geleistet werden. Wir versuchen für jede/n Hilfebedürftigen eine passende Herangehensweise zu finden, um soziale Notlagen abzuwenden, zu bewältigen oder zu überwinden.

UNSER LEISTUNGS- UND BERATUNGSANGEBOT UMFASST…
Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Arbeit, Einmalige Hilfen in besonderen sozialen Lagen, Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die von Gewalt durch Angehörige betroffen sind, Unterstützung von Personen, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind, Unterstützung von Personen, die von Schuldenproblemen betroffen sind

Kontaktieren Sie uns in solchen oder ähnlichen Anliegen. **Wir sind gerne für Sie da.** **www.shvri.at**

Business Upper Austria

business upper austria

ERSTE ADRESSE BEI BETRIEBSGRÜNDUNGEN, -ANSIEDELUNGEN UND -ERWEITERUNGEN

Kostenlose Unterstützung und Beratung von Unternehmen bei

- Standortsuche und -erweiterung
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Behördenkontakten und Genehmigungsverfahren
- Förderung von Innovationen und Innovationsstrategien
- Suche und Qualifizierung von Mitarbeiter:innen
- Zugang zu Branchennetzwerken
- Suche von Kooperationspartnern

Bild: Business Upper Austria

Ihre Ansprechpartnerin:

Sabine Pesl
Projektmanagerin
Investoren- & Standortmanagement

sabine.pesl@biz-up.at
+43 664 780 536 89

Business Upper Austria –
OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
Hafenstraße 47-51
4020 Linz, Austria

Tel +43 732 79810 5240
Web www.biz-up.at
Mail info@biz-up.at

Folgen Sie uns auf **Facebook, LinkedIn** und **Instagram.**

ober österreich

Unsere Gemeinde

Österreichische Meisterschaft – Modellsegelflug

Segelflug in Perfektion am Himmel

Am Sa. 06.06. – So. 07.06.2026 findet ab 10:00 Uhr die österreichische Meisterschaft RC-SF auf dem Modellflugplatz des MFC Union Lohnsburg- Waldzell statt. Hier treffen sich die besten Modellsegelflugpiloten aus ganz Österreich. Dieses Ereignis wird nur alle 2 Jahre auf verschiedenen Modellflugplätzen österreichweit ausgetragen.

Was erwartet dich: Präzise Figuren in den Himmel gezeichnet und eine perfekte Landung im 10 x 10 m Feld. Wunderschöne Flugmodelle, vom Oldtimer bis zur Super Orchidee.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Komm vorbei auf Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Wir freuen uns, dich auf dem Modellflugplatz begrüßen zu dürfen.

MFC Union Lohnsburg-Waldzell

Buntes Treiben in der Bücherei

Gemeinsam lesen und Welten entdecken!

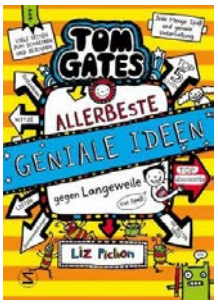
- Zwei Vormittage im Juli sind für die Kindergartenkinder für Vorlesestunden zum Kennenlernen der Bücherei reserviert.

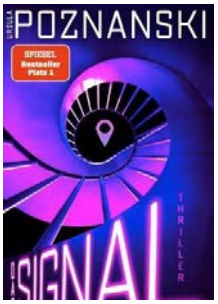
- In den Sommerferien können auch heuer wieder im Rahmen unserer Ferienaktion pro Schulkind zehn Bücher gratis ausgeliehen werden.

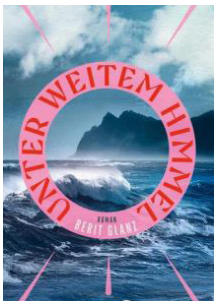
- Eispässe, die bei jedem Büchereibesuch gestempelt und zu Eisgutscheinen verwandelt werden können, versüßen die Lesefreude in den Sommerferien.

- Am Freitag, 7.August 2026, findet der diesjährige Bücherflohmarkt von 13:00-17:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde am Marktplatz statt.

Buchvorschläge aus den Regalen:







Bücherei Lohnsburg

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Lohnsburg

Wir wünschen Euch eine interessante Lesezeit und freuen uns auf viele bunte Begegnungen!
Euer Büchereiteam

Hundekot gehört in die Tüte!

Da uns des öfteren von Seiten der Gemeindebevölkerung Hinweise bzw. Beschwerden erreichen, dass Hundekot nicht ordnungsgemäß eingesammelt wird, möchten wir hiermit höflich auf die Pflicht zur Beseitigung von Hundekot hinweisen.

Was für viele verantwortungsbewusste Hundehalter selbstverständlich ist, wird leider noch immer vereinzelt ignoriert. Besonders auf Wiesen, die zur Futtergewinnung genutzt werden, stellt Hundekot eine Gefahr für die Nutztiere dar, es ist unhygienisch und kann Krankheiten übertragen.

Das Gesetz ist eindeutig. Es handelt sich nicht nur um eine bloße Bitte, sondern um eine gesetzliche Vorgabe (Oö.HHG 2024 § 9 Abs. 4). Hundehalter sind verpflichtet, die Exkremente der Tiere unverzüglich zu beseitigen. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die eine empfindlichen Geldstrafe nach sich ziehen kann.

Die Gemeinde stellt bei den Hundekotstationen kostenlose Beuteln zu Verfügung. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und entsorgen das verschlossene Sackerl im nächsten Restmüllbehälter – nicht im Gebüsch oder am Wegrand.

Ein herzliches Dankeschön an alle Hundebesitzer, die bereits mit gutem Beispiel vorangehen und so zu einem sauberen Ortsbild beitragen.

2026 BEZIRKS FEUERWEHR FEST

FF KOBERNAUßEN

27. JUNI

ab 10 Uhr Raiffeisen-Bezirksbewerb
17:00 Uhr Siegerehrung
18:00 Uhr Empfang der Gastfeuerwehren
19:00 Uhr Zugsaufstellung und Einmarsch
19:30 Uhr **Bezirksfeuerwehrfest** mit Festakt
zum 130-jährigen Gründungsjubiläum

anschließend Zeltfeststimmung mit

Hittn Musi Lohnsburg

28. JUNI

8:00 Uhr Empfang der Gastfeuerwehren
9:15 Uhr Aufstellung zum Festakt
9:30 Uhr Festakt mit Fahrzeugsegnung

anschließend Frühschoppen mit

Musikverein Lohnsburg

BEZIRKSBEWERB • ZELTFESTSTIMMUNG • KINDERPROGRAMM • HÜPFBURG • FRÜHSCHOPPEN

Die Freiwillige Feuerwehr Kobernaußen freut sich auf euer Kommen!

RIEDER BIER
windkraft SIMONSFELD
Spenglerei MAIRHOFER
Gerüstbau Lohnsburg
Katzlberger
rauchenschwandtner
Raiffeisen Oberösterreich
ELEKTRO Gadermeier
SIXTUS
FUSSEIS

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Schlagkrafterhaltung.

Lohnsburger Kids

Aus dem Kindergarten und der Krabbelstube

Elementares Musizieren (ELMUKI) mit Kindern im Kindergarten und in der Krabbelstube:

Seit September nehmen wir an einem neuen Musikprojekt, das in Kooperation mit der Bildungsdirektion OÖ. / Abteilung Elementarpädagogik und dem oberösterreichischen Landesmusikschulwerk angeboten wird, teil. In regelmäßigen Abständen kommt Cornelia Bogner, einen Musikschullehrerin, zu uns ins Haus und gestaltet gemeinsam mit den Pädagogen/innen und den Kindern Musikstunden oder musikalische Projekte.

Durch dieses Train-the-Trainer- Modell, das zur Gänze finanziert wird, können wir Musik noch stärker in den Alltag der Kinder integrieren. Mit den Geldspenden zum Martinsfest konnten wir Musikinstrumente, die für dieses Projekt benötigt werden, ankaufen.

Unser neuer, hochwertiger Spielständer aus Holz:

Mit Hilfe von Caro Posch-Haginger, Mama von Viktor, hat uns die Raiffeisenbank Region Ried beim Ankauf eines Spielständers unterstützt. Die Kinder lieben es, beim Spielen in verschiedene Rollen zu schlüpfen und brauchen dafür ein geeignetes Umfeld. Der Spielständer bietet den Kindern genug Raum für Kreativität und Vorstellungskraft. So kann dieser in einen Kaufladen, eine Burg, ein Märchenschloss, eine Piratenhöhle oder einfach zu einem gemütlichen Rückzugsort zum Lesen und Träumen verwandelt werden.

Vielen Dank für dieses wertvolle Geschenk!

Spende von Laufrädern

Baier Christina, Mama von Tobias, hat es ermöglicht, dass uns die Firma KTM Bike Industries für die Krabbelstube und den Kindergarten 10 neue Laufräder spendete. Mit Helmen ausgestattet und einer kurzen Einführung, wurden die Räder sofort getestet. Danke Christina, die Räder sind toll!

Abschied vom Winter – Willkommen Frühling

Und wieder war es so weit. Alle Kinder und natürlich auch die Krabbelstubenkinder versammelten sich am großen Spielplatz, um den Winter zu verabschieden. Wir sangen Lieder, verbrannten unseren Papierschneemann und unsere wunderschönen Holzblumen, die in der Sonne leuchteten, haben dafür gesorgt, dass der Winter nach Hause geschickt wurde.

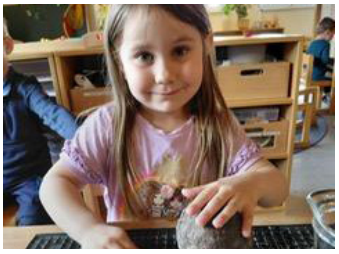
Natürlich gab es auch eine leckere Jause mit Fastenbrezen, Schnittlauch, Kresse, …

Ein großes Dankeschön an dich Barbara, Mama von Karli, Rebecca und Bianca, für die guten Fastenbrezenhaserl, die du alljährlich für alle Kinder bäckst (100 Stück)!

Die Tage werden länger, die Blumen blühen und die Sonne lacht – das bedeutet viel Spaß und Abenteuer im Freien! Lasst uns gemeinsam die neue Jahreszeit begrüßen und viele schöne Momente erleben – **willkommen lieber FRÜHLING!**

Osternesterl suchen:

Ein besonderer Höhepunkt ist das alljährliche Osternesterl suchen. Aus Schafwolle filzte jedes Kind mit viel Geschick und Ausdauer sein Osternesterl (Hasen). Natürlich wurden diese mit einer Kleinigkeit befüllt und auf gings zum Nesterl suchen in den Garten. Anschließend gab es eine Osterjause mit Eierspeise und Schnittlauchbrote.



Die Krabbelstubenkinder hingegen gestalteten Nester aus Holzscheiben und Ästen. Vom benachbarten Schusterbauer Bach- bzw Wiesengrundstück durften sie das Material hierfür sammeln. Herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle! Danach wurde mit großem Eifer und etwas Hilfe gebohrt und gehämmert und es entstanden wunderschöne Osternester.

Jeder Tag im Kindergarten und in der Krabbelstube ist eine neue Chance, etwas Neues zu lernen, zu wachsen und vor allem Freundschaften zu schließen!

Wir wünschen euch allen eine wunderschöne Frühlingszeit!
Das Kindergarten– und Krabbelstubenteam

LOHNSBURGER KIRTAG 2026

29. + 31. MAI

29 MAI FREITAG

AREA 4923

VVK €8,- | AK €10,-

FREIER EINTRITT BIS 21:00 UHR

GETRÄNKESPECIAL:
BIS MITTERNACHT 5+1 GRATIS

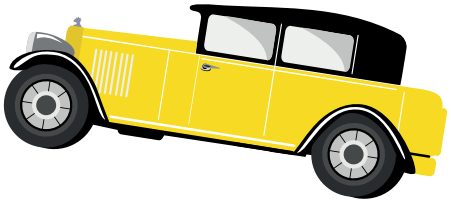
GROSSE OUTDOOR-AREA

31 MAI SONNTAG

LOHNSBURGER KIRTAG
mit großer Gewerbeausstellung

OLDTIMERTREFFEN | AUSFAHRT UM 12:30 UHR
FRÜHSCHOPPEN INKL. BIERZELTGAUDI

MIT SCHATTIGEM BIERGARTEN



SEIT 1536
RIEDER BIER
Feinste Innviertler Braukunst

Raiffeisen Region Ried i.I.

www.lohnsburger-kirtag.at

WWW.LOHNSBURG.AT